

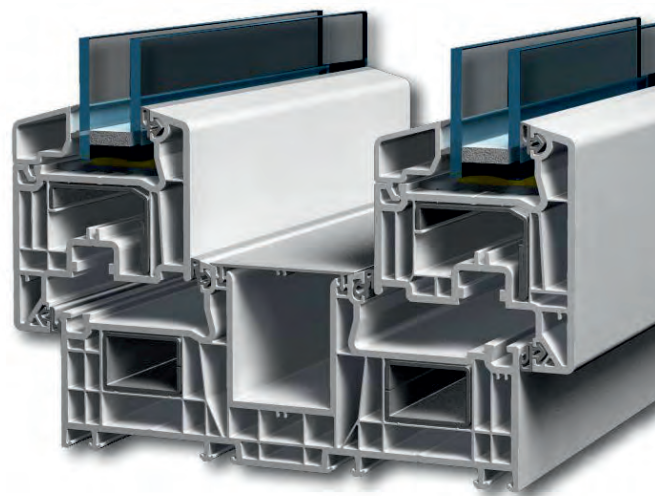
SOFTLINE 70 MB

Die Basis für
das Fenster
der Zukunft

Das innovative Multifunktions- system von VEKA

- SOFTLINE 70 MB („Multibox“) basiert auf dem Prinzip des klassischen Kastenfensters und entwickelt dieses weiter zu einem hochenergieeffizienten und multifunktionalen Fenstersystem
- Zwei Fensterebenen für höchste Wärme- und Schalldämmung, U_w -Werte bis $0,52 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})^*$
- Mit einer Bautiefe von 170 mm ist das System ausgelegt auf intelligente Steuerungstechnik und Sensorik sowie moderne Lüftungskonzepte
- Integration vielfältiger Zusatzfunktionen möglich, z. B. Wärmerückgewinnung, Verschattung, Insektenschutz, automatisches Öffnen und Schließen
- Verschiedene Öffnungsarten realisierbar: manuell, teilautomatisch, halbautomatisch

* mit Verglasung $U_g(\text{außen}) = 1,1 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$, $U_g(\text{innen}) = 0,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ und $\psi_g = 0,0247 \text{ W}/(\text{mK})$



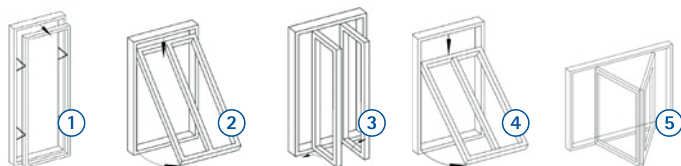
Das Qualitätsprofil



Energiesparen und viel mehr

Der Schutz des Klimas und der natürlichen Ressourcen ist auch bei Neubau und Renovierung zu einem wichtigen Faktor geworden. So hat der Gesetzgeber die Anforderungen an die Wärmedämmung der Gebäudehülle mit der jüngsten Novelle der Energieeinsparverordnung (EnEV) erneut deutlich verschärft. Der Einbau moderner Fenster stellt einen wichtigen Schritt hin zur Einhaltung der strengen Vorgaben dar.

Aber nicht nur aus diesem Grund rücken innovative Fensterkonzepte zunehmend in den Blick von Architekten und Bauherren: Die Integration des Fensters in eine „mitdenkende“ Haustechnik und die Nutzung vielfältiger Zusatzfunktionen im Fenster eröffnet weitere Einsparpotenziale – und erlaubt darüber hinaus beträchtliche Zugewinne bei Komfort und Behaglichkeit.



Beispiele für mögliche Öffnungsarten des äußeren Flügels

- 1 Parallel-Ausstell-Scheren-Öffnung
- 2 Friktionsscheren-Öffnung
- 3 Dreh-Schiebe-Öffnung
- 4 (Senk-)Klapp-Scheren-Öffnung
- 5 Falt-Schiebe-Öffnung

Mit dem System SOFTLINE 70 MB greift VEKA das klassische Prinzip des Kastenfensters auf und entwickelt es weiter zur technischen Basis für ein hocheffizientes und multifunktionales Fenstersystem der Zukunft. Aus dem zusätzlichen Raum zwischen den beiden Fensterebenen resultiert eine hervorragende Wärmedämmung, zudem ist die vergrößerte Bautiefe auch bauphysikalisch vorteilhaft. Gleichzeitig ist zwischen der inneren und äußeren Flügelebene Platz für die Integration von verschiedensten Sensoren und aktiven Elementen.

Beispielsweise kann mit Lichtsensoren und einem automatischen Verschattungssystem (z. B. Raffstore, Rollläden oder Plissee zwischen den Flügeln) im Sommer eine starke Aufheizung der Räume vermieden werden, während sich im Winter maximale Gewinne an solarer Wärme erzielen lassen. Und das, ohne dass die Bewohner die Verschattung je nach Tageszeit oder bei vorüberziehenden Wolken manuell nachregeln müssen.



Das Kastenfenster: ein bewährtes Prinzip

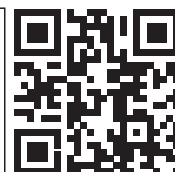
Kastenfenster waren über Jahrhunderte ein leistungsfähiges Bauteil in der Gebäudehülle und bis zur Entwicklung moderner Profil- und Verglasungssysteme die beste Möglichkeit, Licht ins Haus zu lassen und gleichzeitig Wärmeverluste zu minimieren. Doch auch heute noch bieten Kastenfenster wertvolle Vorteile gegenüber gängigen Fensterkonstruktionen.

Die zwei auseinander liegenden Fensterebenen und der breite Rahmen verleihen Kastenfenstern nicht nur bei Wärme- und Schalldämmung und beim Einbruchschutz bessere Eigenschaften. Durch die wesentlich größere Bautiefe des Rahmens werden zudem steile Temperaturgradienten zwischen Innen- und Außenseite vermieden. Auf diese Weise sinkt die Gefahr von Tauwasserbildung und Schimmelwachstum im Anschlussbereich zwischen Fenster und Baukörper.



Der multifunktionale Raum zwischen den beiden Flügelebenen optimiert nicht nur die Schall- und Wärmedämmung, sondern dient auch der Integration weiterer Elemente, etwa Verschattungs- oder Lüftungslösungen

BWFENSTER



Das Qualitätsprofil
★★★★★★